

Kümbdchen schließt Gas-Konzessionsvertrag mit Westenergie ab

- **Langjährige Partnerschaft eingegangen**
- **Versorgungssicherheit für rund 150 Bürger*innen**

Kümbdchen, 15. Juni 2023

Die Ortsgemeinde Kümbdchen und Westenergie schlagen ein neues Kapitel in ihrer langjährigen Energiepartnerschaft auf. Neben der bislang sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit im Bereich der Stromversorgung, erweitert sich die Partnerschaft nun auch um eine zuverlässige und sichere Gasversorgung. Der Gemeinderat hat einstimmig auf Basis eines diskriminierungsfreien und transparenten Vergabeverfahrens den Neuabschluss des Gas-Konzessionsvertrages mit Westenergie für 20 Jahre beschlossen. Am Gemeindehaus der Ortsgemeinde Kümbdchen trafen sich Günter Kunz, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kümbdchen, Westenergie-Regionalmanager Florian Schmidt, sowie Thomas Johann, Leiter des Regionalzentrum Rhein-Nahe-Hunsrück bei Westnetz, um den neuen Gas-Konzessionsvertrag zu unterzeichnen.

Vorangegangen war ein öffentlicher Wettbewerb für interessierte Energieversorgungsunternehmen um die Konzessionierung. Die Ortsgemeinde Kümbdchen hatte das Angebot geprüft und bewertet und am Ende fiel die Entscheidung zugunsten von Westenergie. „Wir freuen uns sehr, die bewährte und langjährige Partnerschaft mit der Ortsgemeinde fortzuführen und sogar erweitern zu können. Der neue Konzessionsvertrag stellt für alle Bürgerinnen und Bürger leistungsfähige und zuverlässige Netze sicher“, erklärte Schmidt bei der Vertragsunterzeichnung. Ortsbürgermeister Kunz, schätzt die Zusammenarbeit mit Westenergie: „Mit der Westenergie haben wir uns im Konzessionsverfahren für den Anbieter entschieden, der über viele Jahre hinweg seine Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt hat.“

Mit dem Konzessionsvertrag erteilt die Kommune dem Energieversorgungsunternehmen das Recht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze zur Verlegung von Versorgungsleitungen in Anspruch zu nehmen (Wegerecht) und die Energieversorgungsnetze in der Kommune zu betreiben. Westenergie verpflichtet sich im Gegenzug, eine sichere Energieversorgung zu gewährleisten und die vertraglich festgelegte Konzessionsabgabe an die Kommune zu zahlen. Auch Schmidt lobte die gute Zusammenarbeit: „Wir erhalten heute einen Vertrauensvorschuss, den wir auch weiterhin erfüllen wollen. Nicht zuletzt um die Energiewende voran zu bringen, brauchen wir intelligente Lösungen für das Netz. Hierbei sind wir ein starker Partner. Wir werden uns am Erfolg der bisherigen Partnerschaft messen, denn das soll auch das Maß der Zukunft für uns sein“, versicherte der Regionalmanager in der Region.

Konzessionsverträge und kommunale Partnerschaften sind elementarer Bestandteil der neuen Unternehmensstrategie von Westenergie. Diese Strategie zielt ab auf Wachstum, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Über ihre regionalen Partnerschaften, durch Investitionen in die Zukunftsfähigkeit ihrer Infrastrukturen und den Ausbau des wettbewerblichen Lösungsgeschäfts. Und auch die Digitalisierung treibt das Unternehmen voran: gerade auch im Bereich seiner Verteilnetze. Bei all dem gilt: Nachhaltigkeit ist zentrales Leitmotiv der neuen Unternehmensstrategie. So will der größte Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter Deutschlands seinen Geschäftsbetrieb aus überwiegend

Seite 2 von 2

eigener Kraft bis 2030 klimaneutral stellen. Dazu wird Westenergie insbesondere ihren Energieverbrauch senken und den Anteil an E-Fahrzeugen im Fuhrpark weiter erhöhen. Das Unternehmen steht darüber hinaus für ein sicheres, diverses und wertschätzendes Arbeitsumfeld. Das eigene Handeln soll in jeder Dimension nachhaltig sein. Insgesamt besteht die neue Unternehmensstrategie der Westenergie aus 13 Feldern, darunter die Wasserstoffstrategie, die Innovationsstrategie und die Beteiligungsstrategie. Nähere Informationen unter: www.westenergie.de/de/ueber-westenergie.

Bildunterzeile: Die Ortsgemeinde Kümbdchen und Westenergie schlagen ein neues Kapitel in ihrer langjährigen Energiepartnerschaft auf: Thomas Johann (links), Leiter des Regionalzentrum Rhein-Nahe-Hunsrück bei Westnetz, Benno Rockenbach, Beigeordneter Ortsgemeinde, Günter Kunz, Ortsbürgermeister Kümbdchen, Dietmar Mohr, Beigeordneter Ortsgemeinde, Dietmar Tuldi, Beigeordneter Rhein-Hunsrück-Kreis, Simon Reitz, Netzplaner bei Westnetz, und Florian Schmidt, Westenergie-Regionalmanager, besiegeln die weitere Partnerschaft bis 2043. (Foto: Westenergie AG)

Bei Rückfragen

Ansprechpartnerin für die Medien
Sabrina Kunz
T +49 6781 55-3448
M +49 162 2805737
sabrina.kunz@westenergie.de

Über die Westenergie AG in Rheinland-Pfalz

Die Westenergie AG ist der führende Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen. Die 100-prozentige E.ON-Tochter vereint alle Aktivitäten des Konzerns in den Feldern Kommunen, Konzessionen und Netzkooperationen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. In Rheinland-Pfalz verantwortet und betreibt die Westenergie-Gruppe rund 32.900 km Stromnetze, 2.050 km Gasnetze sowie 8.850 km Breitbandnetze und engagiert sich mit den Kommunen als Dienstleister im Bereich der Wartung und des Betriebes von insgesamt 125.729 Straßenleuchten. Im Bereich Netzservice entwickelt Westenergie intelligente Lösungen für eine zukunftsfähige Netzinfrastruktur von Kommunen, Unternehmen, Netzbetreibern und Verbandsgemeindewerken. Außerdem versteht sich Westenergie vor Ort als Partner der Kommunen und Vereine. Westenergie fördert vielfältige regionale Projekte in den Bereichen Bildung, Sport, Klimaschutz, Kultur und Soziales. Beispielsweise unterstützt Westenergie das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeiter*innen in ihren Wohnorten mit der Initiative Westenergie aktiv vor Ort. So konnten alleine in Rheinland-Pfalz seit 2005 über 6.800 Projekte mit über dreizehn Millionen Euro unterstützt werden.